

## s, ss oder ß?

In der deutschen Sprache gibt es drei Varianten ein „s“ zu schreiben: **s**, **ss**, **ß**.

Erstmal wird zwischen lang gesprochenen und kurzgesprochenen Selbstlauten (Vokalen) unterschieden:

### Lang gesprochener Selbstlaut

Nach einem lang gesprochenen Selbstlaut (Vokal) oder einem Zwiellaut (Diphthong) schreibt man entweder s oder ß.

Wird der s-Laut weich gesprochen dann schreibst du **s** - z.B.: reisen, Häse. Dies nennt man auch ein stimmhaftes "s".

Wird der s-Laut scharf ausgesprochen, dann schreibst du **ß** - z.B.: gießen, Maß. Dies nennt man ein stimmloses "s".

### Kurz gesprochener Selbstlaut

Nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut (Vokal) kommt meistens ss - z.B.: fressen, Biss

Jedoch gibt es bei dieser Regel auch Ausnahmen wie zum Beispiel **bis** oder **Bus**.

Wenn auf den kurz gesprochenen Selbstlaut (Vokal) nach dem s-Laut ein Mitlaut (Konsonant) folgt, dann schreibst du s - z.B.: Kasten, Wespe, Muskel



### ⚡ Tipp: Sprechprobe anhand der Veränderung des Kehlkopfs

Bei vielen Wörtern mit "s"-Laut ist es hilfreich, wenn du sie aussprichst und dabei deine Hand an deinen Kehlkopf legst. Fängt der Kehlkopf beim Aussprechen des "s"-Lautes an zu vibrieren, handelt es sich um einen *stimmhaften "s"-Laut*. Geschieht dies nicht, handelt es sich um einen *stimmlosen "s"-Laut*.

- ① Wähle bei den nachfolgenden Wörtern mit „s“-Laut die richtigen Begründungen für die Schreibung des „s-Lautes“ aus! Führe ggf. die Sprechprobe aus.

Auf der **Wiese** sind viele Blumen.

- Das „i“ ist ein lang gesprochener Selbstlaut.
- Das „s“ ist ein weich ausgesprochener Selbstlaut.
- Das „s“ wird scharf ausgesprochen.
- Das „s“ wird kurz ausgesprochen

Meine nächste **Reise** geht nach Südafrika.

- Das „s“ folgt auf einen Diphthong („ei“).
- Das „s“ wird scharf ausgesprochen.
- Das „s“ wird weich ausgesprochen.
- Es handelt sich hier um ein stimmhaftes „s“

Unsere Klasse hatte viel **Spaß** beim Ausflug auf den Bauernhof.

- „ß“ ist stimmlos
- Beim Aussprechen vibriert der Kehlkopf (stimmhaftes „ß“)
- Das „ß“ wird scharf ausgesprochen.
- Der Vokal vor dem „ß“ wird lang ausgesprochen.

Der Körper des Menschen besteht zu über 50 Prozent aus **Wasser**.

- Der Vokal vor dem „ss“ wird lang ausgesprochen.
- Vor dem „ss“ steht ein Diphthong
- Der Vokal vor dem „ss“ wird kurz ausgesprochen
- Nach dem „ss“ steht ein Mitlaut (Konsonant)

② Ergänze im **Text** den richtigen s-Laut (s oder ss oder ß)!

Um eines Tages im Wei en Haus sitzen zu können und damit qua i der oberste Bo aller Amerikaner/innen sein zu können, braucht es nicht unbedingt gute Zeugni e in deiner Schulzeit.

Um da zu schaffen, mu t du nur die amerikanische Staatsbürgerschaft besitzen und in den USA geboren sein. Dann solltest du noch gewi e Leute kennen, die gro e Geldmittel zur Verfügung haben, um deinen Wahlkampf zu unterstützen.

Bei Wahlaufritten solltest du lieber auf sü en Wein verzichten und stattden Wa er trinken. Sonst könnte es pa ieren, da du zu viel aus dem Nähkä tchen plauderst und dir dein politischer Gegner darau einen Strick dreht. Ha t du die Wahl erst einmal gewonnen, bist du der Grö te. Manche Prä identen waren da wirklich, andere haben es sich eingeredet – ohne jetzt über einen bestimmten Präsidenten lä tern zu wollen.

Vergi aber nicht, da du nun all jenen, die dich im Wahlkampf finanziell unterstützt haben, etwas schuldig bi t.